



# Museumsfreunde Böblingen e.V.

museumsfreunde.de

31.07.2022

Christiane Ris

eMail: c.ris@museumsfreunde.de

**Einladung zur Matinee in der Zehntscheuer  
am Sonntag, 18. September 2022 um 11:15 Uhr**

## **Wie buchstabiert man Menschenrechte? Die 12 Artikel der Bauern und die 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung**

Liebe Museumsfreund\*innen, liebe Freund\*innen der Evangelischen Erwachsenenbildung,  
liebe Unterstützer\*innen einer nachhaltigen Entwicklung,

bei genauerem Hinsehen wird sichtbar, welche brennende Aktualität die Forderungen der Bauern von 1525 haben. Es geht – damals wie heute – um Menschen- und Freiheitsrechte, um ein auskömmliches Dasein und ein Leben in Würde.

Um uns mit der Bedeutung der 12 Artikel für die Menschen damals zu beschäftigen, konnten wir den Leiter des Stadtarchivs Memmingen, Herr Christoph Engelhard, gewinnen. Die 12 Artikel werfen ein Schlaglicht auf die Lebenssituation und die Nöte der Leute damals und wovon sie sich Besserung erhofften.

Mit dem aktuellen Forderungskatalog der Agenda 2030, den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, kurz „SDGs“ genannt, wird uns Pfarrer Ralf Häußler, Leiter des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung der württembergischen Landeskirche, vertraut machen. Darin geht es um die Erhaltung der Lebensgrundlagen aller Menschen auf dieser Erde und damit um den Schutz der natürlichen Ressourcen wie Wasser, Luft und Erde und aller Pflanzen und Tiere, die darin wohnen. Aber auch um Arbeit, Energie, Geschlechtergerechtigkeit und Frieden. Und um erfolgreich daran zu arbeiten, müssen sich Regierungen und die Bevölkerung einen verlässlichen Rahmen geben und darin einen verantwortungsvollen Umgang fair aushandeln.



Zu dieser Beschäftigung mit dem Thema Menschenrechte laden die Museumsfreunde und die Evangelische Erwachsenenbildung herzlich ein.

Mit einem Informationsstand über Fair Trade und dem Ausschank fairer Getränke bieten wir an, einen weiteren Schritt in eine lebenswertere Gesellschaft zu gehen.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten des Vereins wird gebeten.

Die Idee von Fair Trade unterstützen Sie am besten durch Ihr Einkaufsverhalten.

Es grüßt Sie herzlich  
*Christiane Ris*